

Friedensarbeit hat eine lange Tradition in der Evangelischen Jugend

PEACE
SALAM PAZ
SHALOM PAX VREDE
PEACE FRED BARIŞ
MIR VREDE KATIKA
PAX MIR PACE POKOJ
BARIŞ SHALOM PAZ
FRIEDEN SALAM PAX
SHALOM MIR VREDE
FRED RAUHA POKOJ
POKOJ EIRENE PEACE
MIR SALAM FRED SALAM
BARIŞ PEACE VREDE PAZ
PACE SHALOM MIR PEACE
FRED SALAM FRIEDEN RAUHA
EIRENE VREDE KATIKA
POKOJ PEACE PAZ
SHALOM

Bereits 1956 befasst sich der Landesjugendkonvent mit dem Thema „Wehrdienst und Kriegsdienstverweigerung“. Das Engagement für den Frieden gewinnt zunehmend an Bedeutung. In den 80er Jahren ist Evangelische Jugend ein Teil der Friedensbewegung und protestiert gegen die Aufstellung atomarer Mittelstreckenraketen in Deutschland. Gemeinsam mit den Partner:innen aus Sachsen wird das Thema vertieft. Wie positionieren wir uns gemeinsam angesichts weltweiter Hochrüstung in Ost und West? Um die Frage, ob die Kriegsdienstverweigerung das deutlichere Zeichen des Glaubensgehorsams ist, wird gerungen.



1983 findet eine Sondervollversammlung des Landesjugendkonvents vor den Toren der Ulmer Kaserne, in der Mittelstreckenraketen stationiert werden sollen, statt.

Friedensarbeit hat eine lange Tradition in der Evang. Jugend in Bayern. Kriegsdienstverweigerung - „Nein“ zu Mittelstreckenraketen. Kein Blut für Öl - Frieden schaffen ohne Waffen.

„Gemeinsam unter dem ungeteilten Himmel“ – so lautet das Motto einer Begegnung an Ostern 1989 zwischen dem bayerischen und sächsischen Landesjugendkonvent in Dresden. Mit Visum und bestens durchsucht an der innerdeutschen Grenze werden Mauer und Stacheldraht überwunden.



FRIEDENS TRÄUME

Evangelische und Katholische
Jugend in Bayern

Der konziliare Prozess für „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ ist zentrales gemeinsames Anliegen. Die Hoffnung ist groß, als 1990 die Mauer fällt und ein friedliches Miteinander möglich ist. Doch schon bald wird ernüchternd klar: Krieg ist nicht überwunden. Antworten werden nicht einfacher. Zuletzt: der Überfall Russlands auf die Ukraine. Wie kann Solidarität aussehen? Waffenlieferungen ja oder nein? Die Meinungen gehen weit auseinander. Doch die tiefe Sehnsucht nach einer besseren und gerechteren Welt bleibt.

